

# Welche Fische leben bei uns in den Teichen?

Wer könnte darüber besser Auskunft geben als der Angelsportverein Niedernhausen - ASV Niedernhausen Taunus e.V. Der Jugendwart des Vereins, Lorenz Fink und der Gewässerwart Gerhard Schwarz hatten am letzten Freitag Schüler und Schülerinnen der Theiſtalschule, die von der Schülerbetreuung „Kunterbunt“ zum Niedernhausener Waldsee begleitet wurden, zu Gast.

Der Waldsee, ein sehr beliebtes Ausflugsziel mitten im Theiſtal, beherbergt als relativ naturbelassener See eine Fülle von verschiedenen Fischarten und wird vom Angelsportverein gepflegt und „bewirtschaftet“.

Die jungen Leute aus der Theiſtalschule erhielten zunächst von Lorenz Fink eine profunde Erläuterung über das Öko-System „See“ mit seinen Pflanzen und Tieren. Denn nicht allein Fische leben hier, sondern auch Amphibien, die die Schüler als ganz kleine Fröschen oder junge Kröten vorgefunden haben. Die erwachsenen Tiere wandern im Frühjahr zum Wasser und legen ihre Eier in einer gallertartigen Masse dort ab.

Daraus entwickeln sich zunächst Kaulquappen - übrigens ein gefundenes Fressen für die Fische - und daraus die kleinen Frösche oder Kröten, die dann zum Überwintern im Spätsommer wieder

dem Wald zustreben. Den Weg vom Fischlaich zum Fisch haben die jungen Leute anhand von Erklärungen und Schautafeln nachvollziehen können.

Aber nur in einer ausgewogenen Wasserqualität, einem Ph-Wert um die 7,0, ist es den Fischen möglich, zu leben. Das zeigte Vereinsmitglied Gerhard Schwarz, der Labortechnik für seine Messungen des Sauerstoffgehaltes und eben des Ph-Wertes, also den sauren oder basischen Charakter des Seewassers, mitgebracht hatte.

Sinkt der Wert bis hin zu 3,0 ist das Wasser sauer und Fische können hier nicht überleben. Steigt er hingegen bis nach 11,5, so ist das Wasser alkalisch und ebenso für Fische tödlich.

Der Angelsportverein sorgt in großer Verantwortlichkeit dafür, dass der Waldsee als Naturidyll erhalten bleibt und über einen konstanten Fischbestand verfügt. Über den Neubesatz, das jährliche Anangeln im Frühjahr und die letzten Angelaktivitäten im Herbst wird der Fischbestand gesund und im möglichen Rahmen der Gewässergröße gehalten (Besatz: Forellen, Karpfen, Rotaugen, Hechte).

Der Verein verfügt über eine Jugendgruppe, die in erster Linie Kinder und Jugendliche an das aufregende Hobby „Angeln“ her-



Die Kinder und Jugendlichen der Theiſtalschule erfahren mehr über das reiche Leben von Pflanzen und Tieren im Waldsee - rechts Lorenz Fink links Gerhard Schwarz.

anführen soll. So wird vorrangig das bewusste Naturerlebnis und der respektvolle und verantwortungsvolle Umgang mit der Natur

und deren Lebewesen vermittelt. In Workshops und Angelausflügen werden die Jugendlichen vom Jugendwart Lorenz Fink begleitet.

Derzeit gibt es, wie Lorenz Fink sagt, eine Warteliste für die Neuaufnahme. Aber jeder, der sich für den An-

gelsport interessiert, kann sich unter [www.asv-niedernhausen.de](http://www.asv-niedernhausen.de) informieren.

Eberhard Heyne